

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Neumünster

Umschreibung des Nutzungsrechts

§ 17 der Friedhofssatzung des Ev.-Luth.
Kirchengemeindeverbandes
Neumünster



Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass das Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten vererblich ist.

Ist der/die Nutzungsberechtigte verstorben, geht das Nutzungsrecht auf die Erben über. Sind mehrere Erben vorhanden, muss innerhalb der Erbengemeinschaft eine Einigung erzielt werden, auf wessen Namen das Nutzungsrecht übertragen werden soll. Die Umschreibung kann nur auf **eine** Person erfolgen.

Diesem Schreiben liegt ein Antrag auf Umschreibung des Nutzungsrechts bei, den Sie bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben, zusammen mit der Graburkunde/dem Grabbrief, an uns zurück senden wollen. Ist die Zustimmung mehrerer Erben erforderlich, müssen alle Personen auf dem Antrag unterschreiben, damit die Umschreibung satzungsgemäß vorgenommen werden kann.

Die Grabumschreibung ist im Rahmen der jeweils geltenden Friedhofssatzung gebührenpflichtig. Zurzeit beträgt diese Gebühr **18,- €**. Sollte die Graburkunde/der Grabbrief nicht mehr vorhanden oder nicht auffindbar sein, entsteht für das Ausstellen einer neuen Graburkunde zusätzlich eine Gebühr in Höhe von ebenfalls zurzeit **18,- €**.

Nach Eingang des Umschreibungsantrags werden wir Ihnen einen Gebührenbescheid zusenden und nach Eingang der Gebühr die Umschreibung vornehmen und Ihnen die entsprechend geänderte, bzw. neue Graburkunde unaufgefordert zusenden.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kirchliche Friedhöfe Neumünster

Plöner Str. 130, 24536 Neumünster, Tel.: 04321/9267-0, Fax: 04321/926767
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Freitag - 8.00 – 12.00 Uhr

**Antrag
auf Umschreibung des Nutzungsrechtes**

für das Wahlgrab auf dem Nordfriedhof/Südfriedhof/Friedhof
Einfeld/Gadeland

des
Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbandes Neumünster

Die Grabstätte ist-stellig.
Nutzungsberechtigt war d.... am verstorbene

Die Umschreibung wird beantragt auf:

(vom Antragsteller sorgfältig auszufüllen)

Name: Geburtsname:

PLZ, Ort, Straße:

geb. am: in:

Nachfolgend genannte Erben erklären sich durch Unterschrift mit der Umschreibung einverstanden:

Name, Anschrift	Unterschrift
1.
2.
3.
4.

Der/Die AntragstellerIn versichert durch Unterschrift, daß die vorstehenden Angaben vollständig und weitere Erbberechtigte nicht vorhanden sind.

Die alte Graburkunde/der alte Grabbrief wird gleichzeitig zurückgegeben
 ist nicht auffindbar.

Mir ist bekannt, dass ich für alle Schäden hafte, die aufgrund unvollständiger oder fehlerhafter Angaben entstehen.

..... den
(Unterschrift des Antragstellers)

Für Vermerke der Friedhofsverwaltung:

Die Umschreibung ist erfolgt am von:

Gräberkartei: Grabregister: Plan :